

RATGEBER FÜR DEN NOTFALL

Vorsorge, Kontakte
und Anlaufstellen



BEVÖLKERUNGSGRUPPEN

KATASTROPHE

WAS IST DAS?

Ein Geschehen, bei dem Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen oder die natürlichen Lebensgrundlagen oder bedeutende Sachwerte in so ungewöhnlichem Ausmaß gefährdet oder geschädigt werden, dass die Gefahr nur abgewehrt oder die Störung nur unterbunden und beseitigt werden kann, wenn die im Katastrophenschutz mitwirkenden Behörden, Organisationen und Einrichtungen unter einheitlicher Führung und Leitung durch die Katastrophenschutzbehörde zur Gefahrenabwehr tätig werden.

Anmerkung:

Die Definition der Katastrophen kann entsprechend landesrechtlicher Regelungen abweichend gefasst sein, s. DIN 13050:2015- 04 (Begriffe im Rettungswesen)

TIPPS FÜR VERSCHIEDENE NOTSITUATIONEN



Vorsorge und Verhalten bei Feuer



Vorsorge und Verhalten bei Hochwasser



Vorsorge und Verhalten bei Unwetter



Vorsorgen für den Stromausfall



Verhalten bei Gefahrstoff-Freisetzung



Weitere Gefahrensituationen

Informationen von www.bbk.bund.de



NOTFALLVORSORGE

Gerade in unserer Region sind wir mit Supermärkten, Apotheken, Ärzten oder Strom gut ausgestattet, sodass wir eigentlich keine großen Vorräte anlegen müssen. Diese Versorgung kann aber bei größeren Katastrophen wie Hochwasser, Stromausfall und Sturm beeinträchtigt sein oder ganz ausfallen. Laut Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sollte Jeder einen Vorrat an Lebensmitteln und Getränke für zehn Tage zuhause haben.

HINZU KOMMEN WEITERE HILFREICHE DINGE, DIE NICHT FEHLEN SOLLTEN:

- ✓ Getränke, vorrangig Wasser
- ✓ Haltbare Lebensmittel, z. B. Nudeln, Reis, Brot, Kartoffeln, Nüsse, etc.
- ✓ Batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio
- ✓ Hausapotheke, z. B. Verbandkasten, Schmerzmittel, Desinfektion, Medikamente, etc.
- ✓ Hygieneartikel, z. B. Seife, Waschmittel, Zahnbürste, Zahnpasta, Toilettenpapier, etc.
- ✓ Hilfreiches, z. B. Batterien, Kerzen, Taschenlampe, Campingkocher, etc.
- ✓ Bargeld, Decken und warme Kleidung
- ✓ Versorgung für Haustiere

Eine vollständige Checkliste für die Notfallvorsorge ist unter www.bbk.bund.de zu finden.



WIE WIRD GEWARNT?

Bei einem (drohenden) Katastrophenfall wird die Bevölkerung über mehrere Kanäle gewarnt und informiert:

- ✓ Sirenenwarnsystem
- ✓ Mobiles Warnsystem über Apps wie „NINA“ und „KatWarn“
- ✓ Durchsagen von Feuerwehrfahrzeugen
- ✓ Internetseite der VG-Burgebrach (wenn möglich)
- ✓ Radiodurchsagen (evtl. Autoradio oder batteriebetriebenes Radio nutzen)

WICHTIG!

Nehmen Sie diese Warnungen ernst und informieren Sie auch Ihre Familie und Nachbarn.



VERHALTEN NACH DEM EREIGNIS



- ✓ Wenn jemand verletzt ist, Erste Hilfe leisten bzw. Notruf wählen
- ✓ Helfen Sie Nachbarn und/oder älteren Menschen
- ✓ Behindern Sie keine Einsatz- und Rettungskräfte
- ✓ Vorsicht beim Betreten überfluteter Keller oder Garagen
- ✓ Elektrische Geräte, die nass geworden sind, nicht in Betrieb nehmen
- ✓ Wenn Gebäude oder Dächer beschädigt sind, erst nach Freigabe wieder betreten
- ✓ Bestandsaufnahme von Schäden





WAS TUN BEI GEFAHR?



UNWETTER

- ✓ Ungeschützte Orte im Freien und offenes Gelände meiden
- ✓ Schutz in Gebäuden suchen
- ✓ Wer Zuhause ist, sollte dortbleiben
- ✓ Fenster und Türen schließen
- ✓ Lose Gegenstände im Freien sichern
- ✓ Haustiere schützen und beruhigen
- ✓ Tiefergelegene Räume bei Starkregen meiden (Keller, Tiefgaragen)



STROMAUSFALL

- ✓ Wenn möglich Zuhause bleiben
- ✓ Wasser sparen
- ✓ Decken und warme Kleidung bei Heizungsausfall nutzen
- ✓ Kerzen und Taschenlampe als Lichtquelle nutzen
- ✓ Campingkocher im Freien zum Kochen nutzen (Kohlenmonoxidvergiftung!)
- ✓ Informationen über Autoradio, Batterie- oder Kurbelradio verfolgen



FEUER

- ✓ Notruf wählen
- ✓ Löschversuche nur, wenn keine Gefahr besteht (Strom vorher abstellen)
- ✓ Keine flüssigen Brennstoffe mit Wasser löschen
- ✓ Keine verqualmten Räume betreten
- ✓ Warnen von anderen Personen, Nachbarn
- ✓ Bei Flucht Treppenhaus nutzen, keine Fahrstühle



HOCHWASSER

- ✓ Türen und Fenster schließen, vor Wasser schützen (z. B. Sandsäcke)
- ✓ Keller und Tiefgaragen nicht betreten
- ✓ Strom abschalten (Sicherung rausnehmen)
- ✓ Notgepäck für Evakuierung bereithalten
- ✓ Anweisungen und Absperrungen beachten
- ✓ Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr



NOTRUFNUMMERN:

POLIZEI: 110 RETTUNGSDIENST: 112

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST: 116 117

FEUERWEHR: 112



KATASTROPHENSCHUTZ-LEUCHTTÜRME

Infolge von Stromausfällen, Großschadenslagen oder anderen Katastrophen kann es zum Ausfall der öffentlichen Telekommunikationsinfrastrukturen kommen.

Der Markt Burgebrach und die Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald haben deshalb so genannte Katastrophenschutz-Leuchttürme definiert, die in Krisensituationen als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen.

Die Leuchttürme (Abschnittsführungsstellen) finden Sie in:

- o Burgebrach am Feuerwehrzentrum, Steigerwaldstr. 13, 96138 Burgebrach
- o Schönbrunn i. Steigerwald am Feuerwehrhaus Schönbrunn, Winterleite 10, 96185 Schönbrunn i. Steigerwald

Die eingerichteten Anlauf- und Hilfestellen dienen im Krisenfall für die Bevölkerung, um Notrufe abzusetzen, erste Hilfe zu erhalten oder sich zu informieren.

Das Personal wird von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren gestellt.

Im Rathaus Burgebrach und im Feuerwehrhaus Schönbrunn finden Sie eine zentrale Informations- und Koordinierungsstelle. Dort erhalten Sie Informationen über die aktuelle Lage und auch Verhaltensanweisungen. Dort finden Sie Mitarbeiter aus der Verwaltung. Ein flächendeckendes, langanhaltendes Schadensereignis ist ohne die aktive Mitwirkung der Bevölkerung nicht zu bewältigen, im Rathaus Burgebrach können Sie sich also melden, falls sie gegenseitige Unterstützung anbieten möchten. Keine **Notrufabsetzung** oder **Erste Hilfe** möglich.





MARKT BURGEBRACH

ANLAUF- UND HILFESTELLEN:



Feuerwehrzentrum Burgebrach
Steigerwaldstraße 13



Rathaus Burgebrach
Hauptstraße 1-3



Feuerwehrhaus Ampferbach
Hirtenstr. 4



Feuerwehrhaus Grasmannsdorf
Grasmannsdorf 15



Feuerwehrhaus Hirschbrunn
Hirschbrunn 23



Alter Schule Mönchherrnsdorf
Zum Zehnthof 6



Feuerwehrhaus Mönchsambach
Mönchsambach 13



Feuerwehrhaus Oberharnsbach
Walsdorfer Str. 18



Pfarrheim Oberköst
Oberköst 18



Feuerwehrhaus Stappenberg
Weißenberg 9



Feuerwehrhaus Treppendorf
Treppendorf 17



Feuerwehrhaus Unterneuses
Unterneuses 4



Feuerwehrhaus Vollmannsdorf
Kirchberg 5, Dürrhof



GEMEINDE SCHÖNBRUNN

ANLAUF- UND HILFESTELLEN:



Feuerwehrhaus Schönbrunn
Winterleite 10



Feuerwehrhaus Frenshof
Kapellenplatz 8



Feuerwehrhaus Halbersdorf
Halbersdorfer Hauptstr. 17



Feuerwehrhaus Steinsdorf
Steinsdorfer Hauptstr. 23



Feuerwehrhaus Zettmannsdorf
Mühlstraße 5



VORGEHEN FÜR ERSTE HILFE

- ✓ Eigenschutz (z. B. im Straßenverkehr Warnweste und Warndreieck, etc.)
- ✓ Notruf wählen (112) oder jemanden losschicken um einen Notruf abzusetzen
- ✓ W-Fragen beantworten:
 - Wer ist betroffen?
 - Was ist passiert?
 - Wie viele sind betroffen?
 - Wo ist es passiert?
 - Warten auf Rückfragen

- ✓ Verletzte auf Lebenszeichen prüfen
- ✓ Bewusstsein und Atmung prüfen
- ✓ Bei ausreichender, regelmäßiger Atmung:
stabile Seitenlage
- ✓ Bei nicht vorhandener Atmung:
Reanimation / Herzdruckmassage
- ✓ Blutungen stillen, Schocks bekämpfen
- ✓ Versorgen nicht lebensbedrohlicher Verletzungen

Weiter Informationen zur Notfallvorsorge und dem richtigen Verhalten in Krisensituationen bietet das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Internet unter **www.bbk.bund.de**.

Alle aktuellen Informationen
der Gemeinde finden Sie hier:

www.vg-burgebrach.de

